



Die Industriehalle der D. Schröder KG ist eine optimale „Location“ für den Box-Abend.



Acht Boxkämpfe in verschiedenen Gewichts- und Altersklassen wurden im Ringviereck ausgetragen. Fotos: Klöforn



Alles im Griff: Ringrichterin Sabine Meyer leitete alle acht Kämpfe.



Engagiert bei der Sache: Trainer beim Coachen ihrer Boxer.



Experten am Ring: Dr. Volker Abich (von links), Ingo Lange und Wilhelm Helmers.



Letzte Tipps vor dem Kampf: Trainer und Boxer.



Bereit für den Fight: Boxer der Kadetten, Jugend- und Juniorenklasse.



Karl-Heinz Harms, früher selbst Boxer und heute wohnhaft im „Herz am Platz“, war mit 92 Jahren der älteste Zuschauer. Begleitet wurde er von Helmut Wilshusen.

Wie zu alten Wikinger-Zeiten...

Im achten und letzten Fight des Abends erlebten die Besucher beim Charity-Box-Event in Bremervörde sogar noch einen richtigen Knockout. Carlos Angeles schickte seinen Konkurrenten Gewro Garabet mit einem „Hammer“, wie sein Betreuer es ausdrückte, auf die Bretter. Garabet erholte sich glücklicherweise schnell. Sein Gegner war an diesem Abend in der ehrwürdigen Industriehalle der Firma D. Schröder KG der sportliche Star der Veranstaltung. VON RAINER KLÖFKORN

Eigentlich kann ich kein Blut sehen!“. Dies hindert eine junge Bremervörderin jedoch nicht daran, die Kämpfe im Ring zunehmend gebannt von der zweiten Stuhreihe aus zu verfolgen. Acht Boxfights werden den rund 300 Anwesenden geboten. Die Sportler kommen aus Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern. „Das ist toll für unsere jungen Kämpfer, dass sie Teil einer solchen Veranstaltung sind“, ist ein Offizieller aus Wismar beeindruckt. Eine solche Atmosphäre hätten die meisten von ihnen noch nicht erlebt.

In der Tat: Was die fünf Bremervörder Wirtschaftspräger mit Hilfe ihrer Sponsoren an diesem Abend auf die Beine stellen, ist nicht nur wegen des finanziellen Erfolges beachtlich. In der Halle herrscht von Beginn an gute Stimmung. Viele sind gekommen, die noch nie zuvor einen Boxkampf „live“ erlebt haben. Die Vorfreude ist groß. Und auch wer sich nicht unbedingt für das Geschehen im Ring interessiert, kann essen und trinken vom Feinsten – alles im Ticketpreis inbegriffen.

Die älteren Bremervörder dürften sich an die Jahre erinnern, als sie – oft gemeinsam mit ihren Vätern – die Wikinger-Staffel und ihre Lokalmatadore in der Markthalle erlebten. Diese Tradition ein bisschen wieder aufleben zu lassen, gleichzeitig Gutes tun – das war der Ausgangsgedanke für die Aktion „Tatkraft“. Was daraus wurde, überrascht selbst die Wirtschaftspräger: Ihre Veranstaltung ist weit über Bremervörde hinaus Gesprächsthema.

Schirmherr und Ideengeber Oliver Grundmann und Hausherr Dr. Michael Schröder begrüßen zu Beginn die Gäste. Moderator Rainer Hartmeyer stellt die Boxer und Offiziellen vor sowie natürlich – auch das gehört zum Boxen – die Nummerngirls Kim und Nicole.

Gleich im ersten Kampf geht es richtig zur Sache. Die beiden 13-jährigen „Kadetten“ aus Lübeck und Wismar schenken sich nichts, getreu dem Motto, das Moderator Hartmeyer der Bibel entnommen hat: „Geben ist seliger denn nehmen“. Ähnelt dieser Fight noch ein wenig einer Auseinandersetzung auf dem Schulhof, wird in den nächs-



Alles was das Herz begehrt: Auch eine Cocktailbar gehörte am Sonntagabend zum Angebot für das Boxpublikum.



Gute Laune: Moderator Rainer Hartmeyer und Boxfunktionär Andreas Tarutis.



Entspannt genießen: Fachpublikum am Ringrand.

ten Kämpfen eindeutig Wert auf Technik gelegt. „Schritt zurück und wieder rein“, „locker, locker, locker“ und „Chip, Chip“ geben die Trainer von außen Anweisungen.

Damit auch jeder Zuschauer weiß, welche Boxer sich im Ring präsentieren, liefert Andreas Tarutis vom Landesverband Mecklenburg-Vorpommern fachkundige Hinweise. „Wir wollen für den Boxsport werben, deshalb auch Kämpfe vom Kinderalter bis zu den Erwachsenen“, sagt er später. Und fügt hinzu: „Es ist sicher deutlich geworden, dass zu dieser Sportart viel Disziplin gehört.“

Sind es bis zum sechsten Kampf Jugendliche und Junioren, die die Fäuste fliegen lassen, treten in den beiden letzten Fights vier Männer gegeneinander an. Boxfans kommen auf ihre Kosten. Yosuf Atmis aus Plön in der Klasse bis 69 Kilogramm jubelt nach drei Runden zu früh, die Punktrichter haben seinen Gegner Daniel Meier aus Hamburg vorne gesehen.

Der letzte Kampf ist dann wirklich der Höhepunkt des Abends. Lässig bis fast schon arrogant steht der Lübecker Carlos Angeles gegen Gewro Garabet aus Greifswald im Ring. Um kurz vor dem Ende zum entscheidenden Schlag auszuholen, Garabet wird zu Boden geschickt, steht wieder auf, doch Ringrichterin Sabine Meyer, die alle Kämpfe leitet, bricht den Fight ab. Angeles verlässt stolz als Sieger den Ring.

Während im Ring das Bietfieber ausbricht, Oliver Grundmann den Spendenbetrag für Hospiz und Krebsfürsorge immer weiter



Tatkraftig im Einsatz: Die Nummerngirls Kim und Nicole.

in die Höhe treibt und die Party startet, fahren die Boxer in ihre Heimatstädte zurück. „War das geil, Mann!“, sagt einer zum Abschied. Die meisten der Faustkämpfer dürften noch lange an den Abend in Bremervörde zurückdenken. Was sicher auch für viele Besucher dieses außergewöhnlichen Events gilt, bei dem es übrigens – zur Beruhigung der jungen Bremervörderin – doch kein Blut zu sehen gibt.

Weitere Fotos vom Charity-Box-Event veröffentlichen wir ab heute Mittag in unserer Bildergalerie (www.brvtzeitung.de/bildergalerien.html).



Yosuf Atmis (links) fixiert den späteren Gewinner Daniel Meier.



Statt Fußball mal zum Boxen: Diese Runde junger Männer genoss wie viele andere die Veranstaltung in Bremervörde.

Die acht Boxkämpfe

- **Kadetten (38,5 kg):** Kenneth Vorbeck (Wisnar) Punktsieger gegen Erik Adamjan (Lübeck)
- **Junioren (57 kg):** Hakob Hakobyan (Lübeck) Punktsieger gegen Essan Hosseini (Greifswald)
- **Junioren (52 kg):** Bagrat Mkrtchyan (Plön) Punktsieger gegen Rafik Hartyunyan (Greifswald)
- **Jugend (64 kg):** Robert Stromecki (Greifswald) gegen Sosik Aleksyan (Lübeck) ohne Wertung
- **Junioren (60 kg):** Agasi Magaryan (Greifswald) Punktsieger gegen Harut Hakobyan (Lübeck)
- **Jugend (91 kg):** Aram Piloyan (Lübeck) Punktsieger gegen Leon Degurti (Plön)
- **Elite (69 kg):** Daniel Meyer (Hamburg) Punktsieger gegen Yosuf Atmis (Plön)
- **Elite (75 kg):** Carlos Angeles (Lübeck) Sieger nach technischem K.o. gegen Gewro Garabet (Greifswald)



Diese Lage mag kein Boxer: Nach dem Niederschlag liegt Gewro Garabet aus Greifswald am Boden und verliert seinen Kampf durch technischen K.o.



Doch Sekunden später lächelt er schon wieder und gratuliert Sieger Carlos Angeles